

Der Reichstag ist mit der freiwilligen Einberufung...

Die schwebende Demokratie und die liberale Einigung.

Die schwebende Demokratie und die liberale Einigung. Die liberale Volkspartei hielt am 6. Januar in Stuttgart...

Verheißungen.

Mit einem Milliarde an Geldmitteln erbeutete eine „provisorische“ Volkspartei...

Im Zeichen der Sparbarkeit.

Obwohl die Stadt Weiden vom 4. Januar d. J. an, in der ich über...

Die Interpellationen über die mecklenburgische Verfassungsveränderung...

Der „Kladder“-Prozess des badischen Landtagsabg. Seubert ist...

Die liberalen Nationaldemokraten sind politisch heruntergefallen...

Arbeitslosen Demonstrationen. Freitag morgen in München etwa 150...

Reine politische Nachrichten. Aus Albanien wird gemeldet, daß nun auch die Dem Urrajon den Spaniern...

Ausland.

Wien.

Belgrad, 7. Januar. Zwischen den Ministern Bogdanowitsch und Pratsich...

Moskau.

Zur Vorgeschichte des russisch-japanischen Krieges. Die Pariser „Monde Illustré“ veröffentlicht...

Amerika.

Washington.

Washington, 7. Januar. Eine Sonderkommission des Präsidenten Taft...

Volkswirtschaft.

Wirtschaftliche Nachrichten.

Bei der milden Witterung, die der diesjährige Winter bringt...

lungen die Interzession die Zeit der Ruhe und des sicheren Friedens...

Der einjährige Zeit haben in Berlin die Warenhäuser den Verkauf...

Tredner Vorträge.

Wilde Unternehmungen brach am Mittwoch nachmittag in einer...

Am Donnerstag früh gegen 7, 17 Uhr ist nach den Beobachtungen...

Am Freitag gegen 10, 17 Uhr ist nach den Beobachtungen...

Am Samstag gegen 10, 17 Uhr ist nach den Beobachtungen...

Letzte Telegramme.

Wahltag der dänischen Sozialdemokraten. Kopenhagen, 8. Januar.

Wahltag der dänischen Sozialdemokraten. Kopenhagen, 8. Januar.

Wahltag der dänischen Sozialdemokraten. Kopenhagen, 8. Januar.

Wahltag der dänischen Sozialdemokraten. Kopenhagen, 8. Januar.

Wahltag der dänischen Sozialdemokraten. Kopenhagen, 8. Januar.

Wahltag der dänischen Sozialdemokraten. Kopenhagen, 8. Januar.

Wahltag der dänischen Sozialdemokraten. Kopenhagen, 8. Januar.

Wahltag der dänischen Sozialdemokraten. Kopenhagen, 8. Januar.

Wahltag der dänischen Sozialdemokraten. Kopenhagen, 8. Januar.

Wahltag der dänischen Sozialdemokraten. Kopenhagen, 8. Januar.

Wahltag der dänischen Sozialdemokraten. Kopenhagen, 8. Januar.

Wahltag der dänischen Sozialdemokraten. Kopenhagen, 8. Januar.

Wahltag der dänischen Sozialdemokraten. Kopenhagen, 8. Januar.

Wahltag der dänischen Sozialdemokraten. Kopenhagen, 8. Januar.

Wahltag der dänischen Sozialdemokraten. Kopenhagen, 8. Januar.

Wahltag der dänischen Sozialdemokraten. Kopenhagen, 8. Januar.

Wahltag der dänischen Sozialdemokraten. Kopenhagen, 8. Januar.

Wahltag der dänischen Sozialdemokraten. Kopenhagen, 8. Januar.

Wahltag der dänischen Sozialdemokraten. Kopenhagen, 8. Januar.

Wahltag der dänischen Sozialdemokraten. Kopenhagen, 8. Januar.

Wahltag der dänischen Sozialdemokraten. Kopenhagen, 8. Januar.

Wahltag der dänischen Sozialdemokraten. Kopenhagen, 8. Januar.

Wahltag der dänischen Sozialdemokraten. Kopenhagen, 8. Januar.

Deutsch. Holzarbeiterverband

Mittwoch den 12. Januar, abends 7 Uhr

Außerordentliche Mitgliederversammlung

im Kristallpalast, Schäferstraße 45.

Tages-Ordnung:

1. Die durch die Maßnahmen des Arbeitgeber-Schutzverbands geschaffene Situation und Bericht über die seitlichen Verhandlungen.
 2. Antrag auf Erhöhung des Beitrags und Erhebung von Extra-Beiträgen. — 3. Der bevorstehende Gantag.
- Beide Kollegen! Nachdem sich durch einen der letzten Nummern der Holzarbeiter-Zeitung der Ernst der Situation wohl klar gemacht ist, ermahnen wir, daß keiner am Mittwoch im Kristallpalast fehlt. Mitgliederbücher sind zur Kontrolle vorzulegen.
- Die Verwaltung.

4. Kreis. Pieschen-Trachenberge

Für unser Mitglieber beginnt am Mittwoch den 12. Januar 1910, abends Punkt 9 Uhr, im Deutschen Haus, Groschenbühner Straße, mit

Vortrags-Zyklus

über:

Die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands im 19. Jahrhundert. Vortragender: Herr Dr. Gradnauer.

Der Vortragende wird an 6 Abenden (Mittwochs) sprechen über:
 1. Deutschland vor 100 Jahren. 2. Der Übergang zum Kapitalismus.
 3. Vom Handwerk zum Acker. 4. Betriebs- und Handwerksvereine.
 5. Bau- und Bergbau. 6. Selbstschaft und Landwirtschaft. 7. Die
 Wirtschaftsentwicklung der heutigen Zeit und die Krise des Kapitalismus.
 Die Genossinnen und Genossen werden ersucht, sich recht pünktlich
 an diesen Vortragabenden zu beteiligen.

Die Verwaltung.

Sozialdem. Verein. Bezirk Dresden-Neustadt.

Freitag den 14. Januar, abends 9 Uhr

Mitglieder-Versammlung

im Stadtkaffee Saxonien-Säle, Klaustraße 28.

Tages-Ordnung:

Liebesgaben und Steuerpolitik. Referent: Gen. Göttsch.

Bericht aus der Vorstandssitzung. — Debatte.

Wir erlauben die Genossen und Genossinnen, recht zahlreich und pünktlich in dieser hochwichtigen Versammlung zu erscheinen.

Die Bezirksverwaltung.

Öffentl. polit. Versammlung

Dienstag den 11. Januar, abends 8 1/2 Uhr

im Bürgergarten in Löbtau

Tages-Ordnung:

Klassenstaat und Christentum.

Referent: Arbeitersekretär Bernhard Menke.

Debatte.

Zahrscheinl. Erläuterung enthält: Der Einberufer: Nag Neuter, Hüdenstraße 12, b.



Vereine kaufen Kotillon zu Abdrucken nur bei Ludwig Philippson, Schöffstraße 26, Telefon 699. Reich illustrierte Preisliste gratis.

Postkarten

mit eigener Photographie
 4 St. 1 M., Tupel 1.50 M.
 liefert
 Photograph Richard Jahnig
 Berlinstr. 12, in dem 1. Stock

Stollensteuer

wird angenommen in der Bäckerei von Franz Leux
 Mittelstraße 32, Ecke Zärtelstraße.

Buchdruckerei und Verlag Raden & Comp.

Dresden-A., Zwingerstraße 22

Sobald erschienen:

N. Trojky

Rußland in der Revolution

368 Seiten gr. 8° mit zahlreichen Abbildungen

Preis 6 Mark

Goldjars Gesundheits-Zahat

in 10 Pf. Packchen
 frisch frisch am Lager
Moritz Gabriel
 Dresden
 Große Zwingerstr. 5
 Ecke Büttnerstr. Tel. 1150
 Lager-Lager für Pieschenblätter

Vereine!

Humorist Kopfbedeckungen
 100 Stück von 125 Pf. an
Kotillon- u. Verlos.-Artikel
 zu beliebigen Preisen
 nur bei

Ernst Koch Nachf.
 Galeriestraße 4, 1.

Stollensteuer

wird angenommen in der Bäckerei von Paul Fiedler
 Pieschen, Köpcke Straße 11.

Gruppe Ottendorf-Okrilla.

Gruppen-Versammlungen im Jahre 1910

finden an folgenden Tagen und in nachstehenden Lokalen statt:

- 8. Januar, abds. 8 1/2 Uhr: Restaurant zum Röderthal, Cannerödert.
- 12. Februar, abds. 8 1/2 Uhr: Gasth. z. schwarzen Ross, Ottendorf.
- 13. März, abds. 8 1/2 Uhr: Restaurant Kötner, Ottendorf.
- 9. April, abds. 8 1/2 Uhr: Gasthof zum Hirsch, Groß-Okrilla.
- 14. Mai, abds. 8 1/2 Uhr: Gasthof z. goldenen Ring, Ottendorf.
- 11. Juni, abds. 8 1/2 Uhr: Restaurant z. Forsthaus, Ctrilla.
- 9. Juli, abds. 8 1/2 Uhr: Restaur. Friedr.-Wilhelm-Bad, Ottendorf.
- 13. August, abds. 8 1/2 Uhr: Gasthof Cannerödert.
- 10. Septbr., abds. 8 1/2 Uhr: Restaurant zum Röderthal, Cannerödert.
- 8. Oktbr., abds. 8 1/2 Uhr: Gasth. z. schwarzen Ross, Ottendorf.
- 12. Novbr., abds. 8 1/2 Uhr: Restaurant Kötner, Ottendorf.
- 10. Dezbr., abds. 8 1/2 Uhr: Gasthof zum Hirsch, Groß-Okrilla.

Die Genossen werden ersucht, sich diese Annahme auszusprechen und aufzubekommen, da weitere Bestimmungen nicht erfolgen.

Die Gruppenverwaltung.

Englisch u. Französisch

Mittwoch den 19. und Donnerstag den 20. Januar: Beginn neuer Abendkurse für Anfänger. Kurse für Kinder beginnen Anfang Februar. Gewissenhafter, sofort zum Sprechen führender Unterricht. Vierteljährlich 5 Mark.

Helene Reichelt, Luisenstraße 22, III.

Gruppe Lausa-Weixdorf.

Die Gruppenversammlungen im Jahre 1910 finden jeden Sonnabend nach dem 1. jedes Monats im Gasthof Weixdorf statt. Beginn der Gruppenversammlungen abends halb 9 Uhr.

Die Parteigenossen werden ersucht, sich diese Annahme auszusprechen und aufzubekommen, da weitere Bestimmungen nicht erfolgen.

Die Gruppenverwaltung.

Vorträge der Gehe-Stiftung

Sonnabend den 15. Januar, abends pünktlich 8 Uhr, im großen Saal des Vereinshauses, Ringenbühlstraße 17/21, I., an Stelle des ausfallenden Vortrages des Geheimen Hofrates Prof. Dr. Niefer über: „Die Folgen der Konfessionslosigkeit“, Herr Dr. van der Horst, Professor des Kaiserl. Reichs-Archivs in Berlin, über: „Der soziale Schichtungs- und Betriebs im Deutschen Reich“.

Quartettarten (für Herren) unentgeltlich gegen Einzahlung in der Kasse der Gehe-Stiftung, Kleine Erbstraße 21, I. St., vormittags 10 bis 2 Uhr nachm. und (außer Sonnabende) nachm. 5 bis 9 Uhr abends.

Die bereits vorausgesetzten Karten für den nächsten Vortrag behalten Gültigkeit.

Freitag den 14. und Sonnabend den 15. Januar

Öffentl. Lichtbilder-Vortrag

im Saal der Musenhalle, Löbtau.

Weder Nord- oder Südpol, noch quer durch Afrika, sondern ein in der fruchtbarsten Gegend der Erde, Westindien, wo das Gold lagert, nach auf der Straße liegt, soll hier in West- und Ost-Indien, die Schreibung von Volk und Sitten und dem Leben der prächtigen Indianer. Der Vortrag ist höchstinteressant und jung und alt auch in der Familie zu empfehlen.

Eintritt 6 1/2 Uhr. Eintrittspreis 50 u. 30 Pf. Anfang 8 Uhr.

Deutscher Transportarbeiter-Verband

Verwaltungsstelle Dresden.

Branchen-Versammlungen:

Kohlenarbeiter, Träger u. Trägerinnen

Dienstag den 11. Januar, abends 9 Uhr, im Volkshaus, Hauptstraße 2, I., Zimmer 5

Möbe'packer, Träger und Hilfsarbeiter

Mittwoch den 12. Januar, abends 9 Uhr, im Volkshaus, Hauptstraße 2, I., Zimmer 5 und 7

Fenster-Reiniger

Mittwoch den 12. Januar, abends 8 Uhr, im Volkshaus, Hauptstraße 2, I., Zimmer 5

Tagelöhner in allen Branchen:

1. Unter neuen Verhältnissen. — 2. Bericht des Branchenvertreter. — 3. Wahl eines Branchenvertreter für die Ortsverwaltung. — 4. Berufsaussichten. — 5. Tageslohn.

Alle erkrankten Kollegen sind ersucht, in diesen wichtigen Versammlungen zu erscheinen.

Kontrollkarte oder Mitgliedsbuch legitimiert. Die Ortsverwaltung.

Gewinn-Liste

5. Geflügelausstellung des Geflügelzüchtervereins „Eibitz“.

5	10	15	44	45	50	83	89	94	110	122	124	131	160	203	216	232	312
376	378	382	383	391	406	415	448	459	502	548	525	536	577	587	615	634	651
697	707	714	718	735	746	774	778	894	896	928	1029	1034	1067	1075	1174	1294	1222
1244	1270	1284	1332	1390	1377	1389	1493	1412	1426	1449	1470	1471	1477	1496	1511	1520	1568
1593	1610	1635	1640														

Verantwortlich für den rechnerischen Teil: Robert Grogisch, Dresden-Neugrün.

Verantwortlich für den Interzessen: Reinhold Grotzer, Dresden.

Druck und Verlag: Raden u. Comp., Dresden.

Statistik Umgebung 110 ...

Das Sekretariat ist ...

Gewerkschaftswahl ...

Versandlädt Lustschiff ...

Sportsonderzüge ...

Zahlen beweisen!

In Jahr 67 Jahren ...

Unter der Voraussetzung ...

Verleihen gesucht!

Wegen des an den ...

Die Verantwortlichkeit des Automobilführers

Der Kinematographenführer ...

Adressen-Änderung

Kaufkurs für Vollkölner

Spornsonderzüge

Ein internationale Hunde-Ausstellung

Selbstmord

Bermischte Nachrichten

Gewerkschaft ...

habe nicht die Pflicht ...

Und der Umgebung ...

Töchter ...

Töhlen ...

Gotwig ...

Bereitschaften für Sonntag

Bereitschaften für Montag

Soziales

Die bürgerliche Presse als Kupplerin ...

Verein für Volkstümliche Hochschulkurse in Dresden. Winterprogramm 1909/10.

II. Teil: Nach Weihnachten beginnende Kurse.

- A. Technische Hochschule.
 - VII. Professor Dr. Lather: Die Fortschritte der Photographie in den letzten zehn Jahren. Vier Vorträge. Dienstage, abends von 8 bis 9 Uhr. Beginn: 1. d. J. in der Aula der Technischen Hochschule. Gebühr für den ganzen Kursus 1 M.
 - VIII. Professor Dr. K. Henschel: Die neuere Sagen- und Märchenforschung. Fünf Vorträge. Sonntags, abends von 8 bis 9 Uhr. Beginn: 11. d. J. in der Aula der Technischen Hochschule. Gebühr für den ganzen Kursus 1,25 M.
- B. Tierärztliche Hochschule.
 - IX. Professor Dr. Rob. Müller: Der gegenwärtige Stand der Vererbungslehre. Acht Vorträge. Dienstags, abends von 6 bis 7 Uhr. Beginn: 11. d. J. in der Hörsaal 7. Gebühr für den ganzen Kursus 2 M.
 - X. Professor Dr. G. Keiling: Ueber Ernährung des gesunden und kranken Menschen. Fünf Vorträge. Donnerstags, abends von 8 bis 9 Uhr. Beginn: 18. d. J. in der Hörsaal 7. Gebühr für den ganzen Kursus 1,25 M.
 - XI. Privatdozent Dr. K. Dieterich-Heffenberg, Fabrikdirektor: Ueber Kautschuk-Industrie. Mit Demonstrationen und Lichtbildern. Vier Vorträge. Freitags, abends von 8 bis 9 Uhr. Beginn: 14. d. J. in der Hörsaal 7. Gebühr für den ganzen Kursus 1 M.

Teilnehmerkarten sind zu entnehmen: Sekretariat der Technischen und Tierärztlichen Hochschule; Tittmannsche Buchhandlung, Prager Straße 19; C. Höckners Buchhandlung, Hauptstraße 5; Freie öffentliche Bibliothek Dresden-Plauen, Kselmannsplatz 11; Bureau des Gewerkschaftskartelle, Mitzschenstraße 2, III.; Dresdner Lesehalle, Waisenhausstraße 9, I.

Zentral-Verband der Zivil-Musiker Deutschlands.

Ortsverwaltung Plauenscher Grund u. U.
Obige Verwaltung bietet merke Gewerkschaften sowie Vereine, bei vorkommenden Veränderungen und sonstigen Veranlassungen nur organisierte Musiker zu beschäftigen.

Gleichzeitig machen wir diejenigen Edle bekannt, in deren Organisations-Verzeichnis:

- | Bahnhof Wackerwitz | Schloß Niederbühlisch |
|-------------------------|------------------------|
| • Dirlitz | • Deutsches Haus |
| • Cohnmännchen | • Putschappel |
| • Cassander, Finken | • Cbernauendorf |
| • Eichel, Wolf, Trabren | • Cbernauendorf |
| • Eingermann, Föhren | • Eibertshöhe, Rabenan |
| • Eitterer | • Elbstein |
| • Ebnberg | • Elbstein |
| • Ebnberg | • Elbstein |
| • Ebnberg | • Elbstein |

Die Vereinigungen in hier nicht angeführten Sälen befinden, bitten wir, sich dafür zu bemühen.

Schäftsannahme Bruno Meissner
Döhlen, Bahnhofstraße 100 H

Wir werden bestrebt sein, jeder Anforderung aus und gerecht zu werden.
Die Verwaltung.

A.-G.-V. Frisch auf, Stetzsch
Mitglied d. L.-S.-L. - Leitung: Herr Velabild, Dresden.

Sonntag den 9. Januar 1910
im Wustlischschen Gasthof zu Cottastraße

Gr. Gesangs-Konzert

verbunden mit humoristischen Vorträgen und Ball.
Eintritt 60, Utr. - Eintritt 20 Pf. - Anfang 7 1/2 Uhr.
Ball bis 2 Uhr.

Einem anerkennenden Blatte verdankend, lobt ein der Vorstand.

Frauenartikel
Vorfallbandagen, Selbstklystierer, Urinale, Narkosen, Sch. Füße, Monatsblenden, Stud. 50 Pf.

Leib-Binden
alle Systeme auch nach Messung, Bienenwachs, Menstruationstropfen.

Mutterspritzen
von 1,50 M. an, nur ärztlich empfohlene und sichere Apparate. Preisliste und Auskunft gratis.

R. Freisleben
nur Postplatz
Mittelere Weibler- und Landesstr.,
Haastraße auf Firmen!

Schönheit
verleiht ein pastes, reines Gesicht, verleiht jugendliches Aussehen, weiche, samtartige Haut u. blendend schöner Teint.
Dies wird erzeugt die edle
Erdbeere-Pilzenmilk-Seife
v. Bergmann & Co., Nordfeld
a. St. 50 Pf. in Dresden bei:
Bergmann & Co., Adm.-Johann-Str.
Hermann Koch, Kilmarsch 5.
Fischer & Söhne, Markstraße 12.
C. S. Köppler, Elbe, Frauenstraße 9.
S. Kubel, Elbe, Hechtstraße 42b.
Dr. Pichler: Ernst Dressler,
Dr. Trachau: Heinrich Diesel,
Dr. Wilmann: Eugen Bittmar,
Dr. Lehmann & Franz, Sch.-Zug,
Dr. Gotta: Wih. Heymer.

Möbel-Mühle
Sähtgasse 23, part. u. I. Et.

Braut-Ausstattungen.
Sähtgasse 23, part. u. I. Et.
Sähtgasse 23, part. u. I. Et.

Möbel
ausstatten, nur
e. B. v. Rother
4. Quartier 4.

Johannisbeerwein

Dr. Volt, 18. Februar 1909, Nr. 10, 2.

Inventur-Ausverkauf
Hermann Hesse, Dresden, Scheffelstr. 10 u. 12.
Manufaktur künstlicher Blumen und Straußfedernhandlung.



Manufaktur künstlicher Blumen und Straußfedernhandlung. Hermann Hesse, Dresden, Scheffelstr. 10 u. 12.

Nach beendeter Inventur
empfehlen wir einen Posten von ca. 350 Stück
warm gefütterte
Winterjoppen
prima Qualität
zu folgenden Inventur-Preisen:
M. 6⁵⁰ M. 9⁷⁵ M. 15⁷⁵
früherer Preis M. 20.00 bis M. 27.00.

ROBERT EGER & SOHN
nur König Johannstraße

Berufskleidung

Reichel-Essenzen
Selbsterzeugung von Vitaminen
Ernst Dressler
Kopferstr. 107.
125

Noten-Blättern
OTTO FRIEBEL, Dresden-A.
Ziegelstr. 13, part. 1. u. 2. Etage.
F. E. Zimmermann
Oltenauer 4, a. d. Herzogin-Quart.

Kranke Frauen
Elsa Fischer
Ferdinandstr. No. 13.
Erdgeschoss von 9-11 u. 2-4 Uhr
Sonntags von 9-11 Uhr.

Wäsche, Leibwäsche, Erntlingswäsche
Ernst Venus
Königsplatz 28.

Wilhelm Thümmel
Die trauernden Hinterbliebenen.

Anna Klara Ziesche geb. Heide
Die trauernden Hinterbliebenen.

Klemens Haensch
Die trauernden Hinterbliebenen des verstorbenen
Klemens Haensch danken von ganzem Herzen allen Freunden, Bekannten, den Kollegen und Mitarbeitern vom Konsumverein für Putschappel und Umg., den Vertretern des 8-städ. Vereins des 6. städt. Reichs-Wahlkr., dem Turnverein Putschappel, den Vertretern des Deutschen Transportarbeiter-Verbandes, Dresden für die den Toten ehrende Feiertagfeier vor dem Trauerhaus, die durch die innigen Worte des Herrn Naturheilkundigen Wolf und die wohlwollenden Blumenerschmuck besonders uns-er Herzen erhob. Ebenso danken wir für den vielen Blumenschmuck und für das letzte Geleit bis zum Friedhof. Besonders auch danken wir den freiwilligen Trägerin und allen denen, die den Verstorbenen ehrend und uns durch Wort und Schrift herzliche Teilnahme bezeigten, w. il sie wussten, was er uns als Vater war.
Dresden-Klein, den 7. Januar 1910.
Die trauernde Familie Haensch.

Frauenartikel...
Leib-Binden...
Mutterspritzen...
R. Freisleben...
Schönheit...
Möbel-Mühle...
Braut-Ausstattungen...
Möbel...
Kranke Frauen...
Wäsche...
Wilhelm Thümmel...
Anna Klara Ziesche...
Klemens Haensch...

Blumen-Säle

Sonntag und Montag
Herrliche schneidige Militär-Ballmusik.
 Neuester Schlager: **Blumensäle-Walzer.**
 Kompon. von Max Kaihe, Korpsführer im 13. Jäger-Bataillon. Text von Joh. Wendler.
 Größtes und schönstes Ball-Lokal der Residenz!

Diana-Saal
 Jagdweg.
 Jeden Sonntag u. Montag
Öffentl. Ballmusik
 Sonntags von 4 Uhr an
Freitanz.
 Montags von 7-11 Uhr bei abgemessener
 Musik **Grand bal paré.**
 Herren 50 Pf.
 Damen 20 Pf.
 O. Oast, Leiter.

Hammers Hotel
 Sonntag und Montag
Große öffentl. Ballmusik
 Sonntag von 4 bis 7 Uhr
 Montag von 7 bis 10 Uhr
 Es ladet freundlich ein
 Moritz Becker.

Gasthof Blasewitz
 Vollständig renoviert! - Neues Parkett!
 Jeden Sonntag
Feine Militär-Ballmusik
 Es ladet freundlich ein
 Louis Orland.

Deutsche Reichskrone
 Bischofsweg, Ecke Königsbrücker Strasse.
 Sonntag und Montag bis 12 Uhr
Öffentl. Ballmusik
 Sonntag Anfang nachm. 4 Uhr. Montag Anfang abends 7 Uhr.
Voranzeige!
 Mittwoch den 19. Januar 1910:
Maskenball
 Ein Abend inairo.
 Dekoration, wie immer, konkurrenzlos.
 M. A. Pötzsch, Leiter.

Gasthof Pieschen.
 Jeden Sonntag
Große öffentl. Ballmusik
 unter Leitung des Herrn Musikdirektor Clemens mit seiner aus-
 gezeichneten Kapelle. - Anfang 4 Uhr.
 Um schicklichen Besuch bitten Hochachtungsvoll August Leiper.

Gasthof zum goldenen Lamm
 Dresden-Trachau, Leipziger Strasse 220.
 Morgen Sonntag: **Feine Ballmusik.**

Wilder Mann.
 Jeden Sonntag
Große Ballmusik.
 Kontertanz.
Gasthof Kaditz.
 Morgen Sonntag
Große öffentliche Ball-Musik.
 Jede Tanz 5 Pf. Hochachtungsvoll Friedrich Hantzsch.
 alle nach dem
Morgen Rest. Feldschlösschen, Kaditz
 dort ist's gemütlich. Hochachtungsvoll Arthur Bär.

Ballsaal Erholung
 Dresden-Neugrün, Schenauer Straße 73.
 Jeden Sonntag
Öffentl. Ballmusik.
 Sonntag u. 4-7 Uhr: Freier Tanz. Montag u. 7-11 Uhr: Tanzverein.
 Es ladet freundlich ein
 Nur im **Neueste Wiener Volks-Musik.**
alten Kloster
 Leubnitz-Neustra
 Eintritt frei!

Feiner Ball.
 Eintritt frei!

Jeden
 Sonntag und Montag
 in den
Ball-Sälen
Stadt Leipzig
 Leipziger Strasse 76
 Dresdens elegantester
Jugend-Elite-Ball
 Künstler-Kapelle. Dir. Berger.
 * **! Tadelloses Amüsement!** *
 Willy Schilbach.
 NB Für Vereine Saal noch
 an einigen Tagen frei!

Gambrinus-Säle, Löbtauer
 Strasse 66.
 Jeden Sonntag von 4 Uhr an
Gutbesetzte Ball-Musik.
 10 Tanzmarken 50 Pf. M. verw. Hess.
 Neue Beleuchtung. Neues Parkett.

Reichshallen
 Palmstrasse 13, 1 Minute vom Postplatz.
 Sonntag und Montag
Feiner öffentlicher Ball.
 12 Stück Tanzmarken 60 Pf.
 Sonntag v. 4-5^{1/2}, Montag v. 7-8^{1/2} Uhr: Freier Tanz.
 Saal und Bierzimmer noch einige Tage frei.
 Es ladet freundlich ein
 Theodor Rudolph.

Neu!
Mitten im Zentrum!
 Auch für Nicht-Tänzer amüsant.
 Sonntag und Montag
Goldfunksaal
Centralhalle
 Konkurrenzlos
 Dresden Fischhofplatz 10
 Neu!
Mitten im Zentrum!
 Auch für Nicht-Tänzer amüsant.
 Sonntag und Montag

Schweizerhäuschen
 Schöcher Straße 1, nahe Glemmer Straße.
 Sonntag und Montag bis 12 Uhr
Grosser öffentlicher Ball.

Bürgergarten Löbtau
 Sonntag und Montag bis 12 Uhr
Feine Ball-Musik
 Volles Orchester.
 Neu! **Altengläubigen.** Neu!
 Schönes Vereinszimmer.
 Um schickigen Besuch bitten
 Richard Neumann,
 Gr. Meissnerstr. 19
 Sonntag u. Montag
Öffentl. Ball.
 Montag: Tanzverein u. 7-11 Uhr.
 Herren 30 Pf. Damen frei.
 A. Bitterlich.

Körner-Garten
 10 Minuten von Gütchen Platz.
Gasthof Kaitz
Große Ballmusik.
 Tour 5 Pf. Eintritt frei.
 Es ladet freundlich ein
Gasthof Seidnitz
Morgen Sonntag Ballmusik.
Gasthof Niedersedlitz.
 Morgen Sonntag
Öffentl. Ballmusik
 10 Tanzmarken 60 Pf.
 Es ladet freundlich ein
 Th. Freitag u. Frau.

Bellevue
 Waldstrasse 27, am Friedrichstader Bahnhof.
 Sonntag u. Montag
Große öffentl. Ballmusik
 Sonntag von 4-6, Montag von 7-11 Uhr: Freier Tanz.
 Um schickigen Besuch bitten
 Oswin Nitzsche u. Frau.

Gasthof Schusterhaus
 ladet dem geehrten Publikum zur Gütigkeit bestens empfohlen.
 Sonntag von 4 Uhr an:
Feine Ballmusik.

Gasthof Wölfnitz
 Endstation der Straßenbahnlinie: Kienast-Wölfnitz.
 Sonntag von 4 Uhr an
Großer Jugend-Elite-Ball.

Paradies-Gärten, Zschertnitz.
 Auerkannt schönstes Vergnügungs-Etablissement.
 Endstation der Strassenbahn.
 Sonntag und Montag

Gr. Elite-Ball.
 Speisen und Getränke in bester Güte.
 Hochachtungsvoll Max Ed. Holde.

Tonhalle
 Glauchastrasse 28 (Haltestelle der Ringbahn-Linie 24).
 Sonntag von 4 Uhr an, Montag von 6 Uhr an
Öffentl. Ballmusik
 Erachtet sich ein
 O. Zettendorf.

Gasthof Mockritz Feiner Kavallerball.
Gasthof Grüne Wiese.
 Dresden-Grüna, am Ausgang des Großen Gartens.
 Sonntag: **Große öffentliche Ballmusik.**

Germania Ballmusik
 Alt-Grüna. Max Richter und Frau.

Hollack'Säle
 Königsbrücker Strasse 10.
 Sonntag und Montag
Feine Ball-Musik
 Hochachtungsvoll F. T. Ruhland.

Gasthof Leuben.
 Morgen Sonntag den 12. Dezember:
Öffentliche Ballmusik.
 Tanzmarken 60 Pf.
 Es ladet freundlich ein
 E. Heinze und Frau.

Gasthof Coschütz
Gasthof Gittersee
Gasth. Zschiedge
 Prinzenhöhe, Cunnersdorf
Große öffentliche Ball-Musik.
 Morgen Sonntag:

Gasthof Klein-Naundorf.
 Morgen Sonntag, auf vielbetonten Punkt
Grosser öffentlicher Damenball
 Um 10 Uhr: Große Lichter-Volonade.
 Dieser laden ergeben ein
 Ed. Sauer u. Frau.

Nach beendeter Inventur

Nur
einige
Tage

gelangen alle Waren, welche wir nicht mit in die neue Saison übernehmen wollen, zum **enorm billigen Ausverkauf**. Wir bemerken ausdrücklich, dass **nur aus unserem Lager** aussortierte Waren, grösstenteils aus der letzten Saison, teils Restbestände, **nicht, wie häufig üblich, extra für den Ausverkauf gekaufte Waren**, zum Ausverkauf gelangen. Auf sämtlichen Waren sind die Ausverkaufs-Preise deutlich vermerkt. Man prüfe die Ware und vergleiche die Preise.

Nur
einige
Tage

Inventur-Ausverkauf

Kleiderstoffe

Binsenflanell, solide Qualität, hübsche Streifen jetzt nur Meter	50 Pf.
Binsenstoffe in reizenden hellen Mustern, sehr solid und praktisch im Tragen jetzt nur Meter	80 Pf.
Binsenstoffe, prima reinwoll. Qualitäten, gestreift u. kariert, regulärer Preis bis 2.10, jetzt nur Meter	95 Pf.
Kostüm- u. Kostümrock-Stoffe, 130 cm breit, schwere Qualität, ohne Futter zu verarbeiten, regul. Preis 3.00 jetzt nur Meter	95 Pf.
Cheviot, reine Wolle, Elsässer Fabrikat, ca. 110 cm breit, regulärer Preis 1.45 jetzt nur Meter	95 Pf.
Plaid-Maro, schwere reinwoll. Ware, besonders für Röcke geeignet, 110 cm breit, regulärer Preis 2.75 bis 3.25 jetzt nur Meter	1.25
Lama-Flanelle — Jacquard — schwere reinwoll. Qualität, für Morgenröcke und Matinees, doppelt- breit, regulärer Preis bis 2.30, jetzt nur Meter	1.25
Velour de russe, 130 cm breit, besonders geeignet für Morgenröcke, Matinees resp. Kostümröcke, regulärer Preis 3.00 jetzt nur Meter	1.65

Reinseid. Japans, 60 cm breit, in vielen Farben, sonstiger Verkaufspreis 1.45, jetzt nur Meter	75 Pf.
Reinseid. Merveilleux, Taffets u. Louisine in vielen Farben, sonstiger Verkaufspreis 1.85, 2.25 u. 3.25 jetzt nur Meter	1.35
Posten Taffet glacé, 60 cm breit, in div. Farben, sonstiger Verkaufspreis 3.50, jetzt nur Meter	1.45

Putz — Pelze

Restbestände
Modell-Hüte, Hüte eigener Anfertigung,
Wiener Hüte, Hutformen, Kinder-Hüte
zu
aussergewöhnlich billigen Preisen.

Ca. 400 Pelz-Stolas und Muffen
wie Seal-Kanin, Seal-Bisam, Orenburger Murrel,
Fuchs usw.
sonstiger Verkaufspreis 3.00 bis 120.00
jetzt zur Hälfte.

Einige echte Nerz-, russisch Zobel-,
Steinmarder-Stolas
ebenfalls zur Hälfte.

Auf sämtliche anderen

Pelze

gewähren wir **20 Proz. Rabatt.**

Baumwollwaren

Besondere Gelegenheit

Hemdentuch, la Elsässer Fabr., aus amerik. Baum- wolle hergestellt, 80/2 cm br., per Mtr. 38 Pf. u.	30 Pf.
Wäschebatist, rein Mako, aus bester ägypt. Baum- wolle hergestellt, 84 cm br., per Mtr. 38 Pf. und	48 Pf.
Prima Renforcé, 82 cm breit, allererstes Elsässer Fabrikat, besond. f. Leib- u. Bettwäsche, per Mtr.	38 Pf.
Cretonne für Betttücher, 160 cm breit, ganz be- sondere Gelegenheit per Meter	88 Pf.
Bettuch-Nessel, ungebleicht, 160 cm breit, hervor- ragend solide Qualität per Meter 78 u.	65 Pf.
Stangenleinen, prima Qualität 130 cm breit per Meter	78 Pf.
84 cm breit per Meter	48 Pf.
Hemdenbarchent, ungebleicht, geraut, 73.5 cm br., hervorragend solide Qualität, per Meter 42 Pf. u.	35 Pf.
Gebiecht Croisé, geraut, 73 cm breit	30 Pf.
Gebiecht Croisé, geraut, 80 cm breit, extra schwere Ware per Meter	48 Pf.
Woll-Mousseline, allererste Fabrikate Serie I Serie II sonstiger Verkaufspt. bis 1.35, jetzt nur	60 Pf. 45 Pf.
Schlafdecken, 140/190 cm gross, in hübschen Dessins, 2 Seiten umsteppbar nur	1.65
Jacquard-Schlafdecken, allererstes Fabrikat, in aparten Dessins, extra schwer, 150/200 cm . . . nur	2.05

Teppiche — Möbelstoffe — Gardinen

In diesen Abteilungen haben wir grosse Posten ausgelegt, deren Inventur-Räumungs-Preise **stunend billig** sind. Einzelne Fenster Gardinen, **Moros, Bettdecken, Madras-Gardinen** sowie **Teppiche** in allen Grössen, **Bettvorlagen, Felle, echte Teppiche, Reisedecken, Schlafdecken, Waffeldecken, Moquettestoffe, Plüsch, Möbelstoffe** etc.

Bunte Kinder-Strümpfe, Wolle sonst 1.75 bis 70 Pf., jetzt 1.35 bis	48 Pf.
Damen-Strümpfe, Wolle, Ringelmuster sonst 1.25, jetzt	78 Pf.
Bunte Kinder-Schürzen, 45—65 cm lang sonst 2.35 bis 1.95, jetzt 95 und	75 Pf.
Hanuschürzen sonst bis 1.10, jetzt 65 Pf.	65 Pf.
Bimesschürzen sonst 2.65 bis 3.10, jetzt 1.05	1.05
Ball-Schals sonst bis 15.00 sonst bis 9.25 sonst bis 4.50 jetzt 8.00 jetzt 5.50 jetzt 1.95	1.95
Stickerieen, teils Madapolam, teils Schweizer Batist, allerbeste Qualitäten sonst 3.50 bis 1.20, jetzt Meter 1.90 bis	65 Pf.
Wollene Sport-Schals, leicht angestaubt sonst 3.50 bis 1.95, jetzt 1.45 und	1.45

Wäsche

Damen-Tag- und Nachthemden, Damen-
Beinkleider, Matinees, Mädchen-Tag- und
Nachthemden, weisse und farbige An-
stands Röcke, Herren-Tag- und Nacht-
hemden, Kinder-Unterröckchen, Trag-
röckchen, Taufkleidchen usw. zu
enorm billigen

Räumungs-Preisen.

Farbige Herren-Oberhemden sonst 7.25 bis 3.75, jetzt 4.00, 3.00, 2.00	2.00
Phantasie-Herren-Westen sonst 7.25 bis 4.50, jetzt	3.00
Herren-Halstücher sonst 8.50 sonst 4.90 sonst 3.90 Restbestand jetzt 4.50 jetzt 2.25 jetzt 1.50	1.50
Damen-Regenschirme sonst 25.00 bis 14.00, jetzt 15.00, 9.50, 7.50, 6.00	6.00
Herren-Regenschirme sonst 18.00 bis 13.50, jetzt 12.00, 10.00, 8.00, 6.00	6.00
Sport- und Touristen-Hemden sonst 4.00 bis 2.50, jetzt 2.00 und 1.50	1.50

Grosse Posten Unterzeuge aller Art
zu bedeutend ermässigten Preisen.

Besätze, enorme Posten: sonst 50 Pf. bis 25 Pf. | sonst 1.90 bis 75 Pf. | sonst 2.50 bis 90 Pf. | sonst 3.50 bis 1.50. **Zu beachten!**
jetzt Mtr. 10 Pf. | jetzt Mtr. 25 Pf. | jetzt Mtr. 50 Pf. | jetzt Mtr. 75 Pf. **Wichtig für Schneiderinnen!**

Damen-Glacé-Handschuhe, 2 Druckknöpfe sonst 4.00, 3.00, 2.25, jetzt 2.50, 2.25, 1.35	1.35
Damen-Glacé-Handschuhe, 8 Knopf lang sonst 5.25, 4.25, 3.75, jetzt 3.75, 2.90, 2.15	2.15
Herren-Glacé-Handschuhe sonst 3.50 und 2.45, jetzt 2.50, 1.75	1.75
Damen-Sommer-Handschuhe, 2 Knopf bis 10 Knopf lang, weiss und farbig, sonst bis 48 Pf., sonst bis 38 Pf., sonst bis 35 Pf. jetzt 28 Pf. 25 Pf. 15 Pf.	15 Pf.
Trikot-Handschuhe, schwarz und farbig, teils mit Seidenfutter usw. sonst 1.95 bis 85 Pf., jetzt Paar 1.50, 1.05, 85, 65 Pf.	65 Pf.
Im. Dänisch-Wildleder, weiss und farbig 6 Kn., 8 Kn., 12 Kn. lang. sonst 2.10, jetzt 1.55, sonst 1.95, jetzt 95 Pf.	95 Pf.

ALSBERG

Im Fränkische: Sonntag und Montag
Feiner öffentl. Ball
 Anerkannt vorzüglichste Ball-Musik
 des Dresdner Westens. Dir.: Musikdir. Wrede.
Der Halleysche Komelien-Rhaiskader.
Der Weihnachts-Walzer. Mit Orchesterbegleit.
 Freitag den 4. Febr.: **Gr. Maassenball.**

Musenhalle

Im Gartenteatral täglich
Gr. Varieté-Vorstellung
 vom Tollen-Ensemble **München-Berlin!**
Kolossal-Programm!
 u. a.: Der Teufel als Schwiegerson. Der Kinematograph
 als Verräter. Vachen ohne Ende! In Vorbereitung: **Adeleide?**
 Sonntag: **Zwei Vorstellungen.**
 Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Waldvilla, Trachau.

Renoviert! Renoviert!
 Heute sowie jeden Sonntag
Ein feines Tänzchen mit Konter.
 Sonntag, den 4. Febr. 1912. Grabeck **M. Kühne.**
Sauers Gasthof, Kl.-Naundorf.
 Morgen Sonntag
Große öffentliche Ball-Musik
 a Tour 5 Pf. Wiener Besetzung. a Tour 5 Pf.

Dresdner Volkshaus

Ritzbergstrasse 2 Telephone 1425 Maxstrasse 13.
 Sonnabend und Sonntag
Grosses Gänse- und Hasen-Essen. Grosse Portion mit Rotkraut und
 Kartoffeln 60 Pfennig.
 Im Theater-Saale
 Sonntag nachmittag **Weihnachtsmärchen** Einlass 1 1/2, Anfang 2 1/2, Uhr.
 Sonntag abend **Spielt nicht mit dem Feuer** Lustspiel in 3 Akten
 von Püttlitz. Eintritt mit Programm 30 Pf.
 Einlass 5 1/2, Uhr. Anfang 7 Uhr. Eintritt mit Programm 30 Pf.



Klepperbeins Paraguaytee

(Paket 25, 50, 90 Pf.)
 wird in Südamerika mit
 grossem Erfolg bei Arterienverkalkungen, die
 typische Alterskrankheit
 der Gefässe, benützt. Ab-
 wechslnd mit Klepper-
 beins **Nerventee** eine
 Zeitlang zu trinken, ist
 ausserordentlich empfeh-
 lenswert.
 Man fuge jeder Tasse
 ein Pulver Lithiumsals
 zu (Paket von 50 Pulver =
 1 M.). Ein solches Getränk
 arbeitet dem Abstrungs-
 prozess der Arterien er-
 folgreich entgegen. Man
 gewöhne sich an, den
 Paraguaytee als tägliches
 Getränk zu trinken und
 man wird sich wohl und
 gesund dabei fühlen! Für
 geistig stark beschäftigte
 Personen, Frauen und
 Mädchen, die sich wenig
 Bewegung machen können,
 gibt es kein besseres Ge-
 tränk.
 Näheres in Klepperbeins
 Katalog ersichtlich (gratis)
 soeben erschienen bei
C. G. Klepperbein
 Frauenstr. 9



Gasthof Briesnitz!
 Sonntag den 4. Januar
Feiner Ball
 in der Amer-Halle, Berlin.
 Dasquale unter Festlichkeiten.
 4-5 1/2, Uhr: Freier Tanz.
 12 Tanzpaare 60 Pf.
 6 30
 Gutgehegt Bier, R. Kdte.
 Selbstgeback. Kuchen.

Gasthof Stetzsch. Ballmusik

Sonntag den 4. Januar
Starbefeichte
 Hierzu laden freundlich ein **H. Reuer und Frau.**
Gasthaus Lenbütz-Dienowstra.
 Heute Sonntag: **Feine Ballmusik.**
 Eintritt frei! Fochungsweg E. Müller.

Blumen-Säle

Blumenstrasse
 Heute Sonnabend beginnt der
 Esarverein
„Edelweiss.“

Knäsel's Restaurant

Dr.-Plauen, Bismarckstr. 6.
 Empfehlen unsere Lokalitäten einer
 geeigneten Bechtung. — **Speis-**
 zimmer nach vintre Taste frei.
 Seit Münchener
Eberl Bräu
 S 11 S 11
Premien-Bons
 überall erhältlich.

Imperial-Kino

Dresden-A., Moritzstrasse 8, neben dem Löwenbräu.
 Das hochinteressante Sensations-Programm
 besteht jeden Sonnabend. Wer sich ein Stückchen wirklich angenehm
 unterhalten will, besuche Imperial-Kino.

Gasthof Oberpesterwitz

Heute Sonntag: **Grosse Ballmusik.**
Gewerkschafts- u. Parteigenossen
 die gelommen sind, einem Skat- oder Billardklub beizutreten,
 können sich melden
 Dienstag, abends 9 Uhr (Anfang des Skatklubs)
 Donnerstag, abends 9 Uhr (Anfang des Billardklubs)
 in

Gustav Starkes Restaurant

Zöllner-
 Str. 35.
Metropol-Theater
 16 Wettinerstrasse 16.
 Der Zweck heiligt das Mittel. Drama aus der Weltkriegszeit.
 Dicht am Abgrund. Des guten Deshades
 veredelte Kraft.
 Diese beiden großen Tramen nur noch bis Sonntag.
 Außerdem das übrige Sensations-Programm.
 An Wochentagen ein Kind in Begleitung Ermöglichter entreefrei.

Stadt Amsterdam, Laubegast

Regen
 Sonntag
 NB. Freitag den 4. Februar: **Erster großer Volk-Maassenball.**
 spelt man billig und gut
 Beginn der beliebten **Städtischen Bierabende**
 Zum Ausschank kommt
Bock-Bier
 Hofbrauhaus in Dresden-Cotta
 Es ladet ergebenst ein
 G. Reinhardt.



Etabliss. Goldener Löwe

Potschappel
 Sonntag den 4. Januar 1912
Grosse Ball-Musik
 im neubauten Saal. Fochungsweg Hermann Mies.
Pariser Garten Dr. Meißner
 Straße 13.
Ehrenhaus-Sänger.
 Wohnungsweg E. Nitzsche.

Reichshallen

Palmstraße 18, 1 Min. v. Postplatz
 Täglich
Gr. Kabarett-Vorstellung
Gefangs-Ensemble Alorinda
 Leitung: Frau v. Gredow
 Es ladet erhabenst ein Th. Rudolph.

Zigarren Zigaretten Tabak

in großer Auswahl bei
Gustav Schröther
 Markstraße 17, nahe Wolfshaus.
Eheleute!
 verlangt sich illustrierte Verträge
 nicht Katalog 1910 und Anerkennungs-
 schreiben gratis und franco.
 Fr. Schmuckh Bachl., Torgau 6.

Welt-Theater

Schoffelstr. 21, neben Kirch an Sandhaus.
 Beliebtestes und bestbesuchtes Theater dieses Gebietes.
Schlager dieser Woche:
 Rotterdam in Holland. Herrliche Naturaufnahme. Ein un-
 dankbarer Sohn. Grobes tiefgreifendes Drama. Die Uffren-
 sation in England. Sehr lehrreich. Ferner das weitere reich-
 haltige **Weltstadt-Programm.**
Blüthgen Theater (Apels), Cotta, Grallmanns Varieté.
 Sonntag den 4. Januar, nachm. 3 Uhr: **Eröffnungs-Vor-**
stellung für Kinder: Rotkäppchen und der Wolf. Abends
 8 Uhr: **Die viererdröchter zu Tanbenheim** oder die **Rind-**
moderin, sensationelles Drama in acht Akten, nach einer wahren Be-
 gebrenheit. **Nächste Rindermöchtelung** Mittwoch, 3 Uhr: **Schneewittchen.**

Restaurant Anna v. Pfeifer

Stephanienstraße 60
 (Ede Tausberg)
 Empfehle meine freundl. Lokalitäten einer
 geeigneten Bechtung.
 Betrugsgläubiger sind und vintre Taste frei.

Restaurant Julius Wendler

Gerokstrasse 7
 Empfehle meine freundl. Lokalitäten einer
 geeigneten Bechtung.
 Betrugsgläubiger sind und vintre Taste frei.

Schlüterhof

Schaandauerstr., nahe Schützen-
 Komplexen untere Lokalitäten.
 Gute Speisen. ff. Getränke.
 In Verbindung mit vintre Taste frei.
 Besah. Kirchweg v. Fran.

Restaurant Rich. Gessner

Achtung! Bischofsweg 84
 Grüne Laterne
 gen. Kohl'nstob
 Besah. Spisau. Alle Oberprotze
 Egal Spas! Stets Beliebt!

Räumungs-Angebot!

Kein Laden! Kein Laden!
Teppiche
 von R. 4.50, M. 13.50, 24. 36. 45.
Gardinen
 Feder von R. 1.60, 2.10, 3.50, 5. 7. 9.
Stores, Vitragen
 von R. 1.60, 2. 3.50, 4.50, 6.50.
Portieren, 3teilig
 in Holz, Tuch und Bild
 von R. 3.50, 4.50, 5.50, 7.50, 9.50, 12.
Portierenstoffe
 Meter von 30 Pf. an.
Läuferstoffe
 in verschiedenen Breiten, 2 Meter
 40 Pf. bis 2. R.
Schlafdecken
 80 Pf. R. 1.50 bis M.
Steppdecken
 von R. 3.50, 4.50, 5.50, 6.50, 7.50, 8.50, 9.50, 12.
Schlafsofas, verstellbar von 25 R. an
Pfischsofas von 35 R. an
Chaiselongues von 22 R. an
Salon-Garnitur von 80 R. an
Tischdecken
 von 95 Pf. R. 1.75, 2.75, 4. 6. 8. 10. 15.
Ganze Gedecke
 3teilig, in Holz, Tuch und
 Bild, von R. 4.50 bis 20.
Diwanddecken
 von R. 5. 7.50, 10. 15. 20.
Kamelhaardecken
 von R. 6.50, M. 12.
Sofadecken
 von R. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.
Sofabezüge
 von R. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.
Sofabezug-Rester
 zum halben Preis.
 Ein Posten
Winter-Teppiche
 von R. 3.50 bis 25.
 sowie ein Vollen **einzelne**
Gardinen in nie wieder-
 legenden Breiten.

Starers

Teppich- u. Gardinenhaus, Portieren- u. Tischd.-Fabrik
Wilsdruffer Str. 33, 1.

Die Leiden deutscher Arbeiter in Brasilien.

Im Juli des vergangenen Jahres warnte die Berliner Zentralanstalt für Auswanderer alle Arbeiter, sich nicht von Agenten, die in Hamburger Blättern Arbeiter zum Eisenbahnbau in Brasilien locken, anwerben zu lassen, welche Warnung auch von der gesamten Arbeiterpresse veröffentlicht wurde. Leider ist diese Warnung nicht genügend beachtet worden. Mehrere hundert Arbeiter deutscher Nationalität sind beim Bau der Ramaré-Eisenbahn im Amazonasgebiet in Zentral-Brasilien der Malaria zum Opfer gefallen, von dem verbleibenden Rest ist ein großer Teil demnächst dem Scharfrost verfallen.

Als die Leute in Hamburg angeworben wurden, versprach ihnen der Eisenbahningenieur Jürgens den „hohen“ Tagelohn von 15 M.; in Brasilien angekommen, erklärte der Direktor diesen Vertrag für ungültig, weil Jürgens seinerseits den Kontrakt mit der Firma gelöst habe, und bot den Arbeitern einen Tagelohn von 10 M. Nicht man hiervon die mindestens 5 M. betragenden Verpflegungskosten ab, so ist der Lohn in Anbetracht des mörderischen Klimas ein äußerst bescheidenes. In Brasilien mußten die Angeworbenen noch eine Zwangsreise auf dem Wadetraktschiff zufliegen, und zwar der eine Teil auf einem kleinen Dampfer, der kaum 100 Personen Platz bot. Auf Weisung des deutschen Konsul in Manaus, auf dem Dampfer seien schon 250 Personen zu ihrer Zufriedenheit befördert worden! Während der Inspektion der Auswandererbehörde in Hamburg die Leute eindringlich vor dem Sumpfklima in Brasilien warnte, hielt der deutsche Vertreter, obwohl ihm doch am allerwenigsten das Schicksal der als „Kulturbringer“ demontierten anderen deutschen Arbeiter unbekannt geblieben sein dürfte, eine solche Warnung für überflüssig.

Am Zielort angekommen, bot sich den Leuten ein erschütterndes Anblick: im Hospital lagen etwa 50 zum Scheitern abgemagerte Deutsche. Sie waren zum Teil nicht mehr der Sprache mächtig, so hatte die Malaria ihnen mitgeteilt. In vier Wochen waren, so erzählten die Kranken, mindestens 100 Deutsche gestorben. Durch Verpflegungen aller Art liehen sich von den 300 Arbeitern etwa 50-60 bewegen, auf dem einzelnen „Kampfs“ in Arbeit zu treten. Die übrigen verlangten zurückbefördert zu werden. Die Leiden der in Arbeit getretenen Leute waren schrecklicher Art; ein Teil starb, viele kamen ins Hospital. Da man die Opponenten nicht so leicht zum Schweigen bringen wollte, erschien plötzlich der jeweilige Agentur Jürgens, der inzwischen einen neuen Kontrakt mit der Firma eingegangen zu sein schien, mit einer großen Anzahl Polizeisoldaten im Lager der Deutschen und ließ diese, als der größte Teil schlief, entwandern. Der Direktor machte nun Verpflegungen, er wollte einen höheren Lohn zahlen, meigerte sich aber, etwas Schriftliches zu geben. Als die Verhandlungen scheiterten, erklärte der Direktor müde, er wolle sie am anderen Morgen in den Urwald jagen, sie also dem Hungertode preisgeben. Der Direktor gebot über 60 Gewehre, während die Deutschen fast sämtlich Wasser beraubt waren. Der Rot gebührend, fingen am anderen Tage 150 Mann an zu arbeiten, der Rest von etwa 70 Mann wurde in den jumpfingen Urwald getrieben. Diese Leute bauten sich Hütten und luden damit den Strom hinunter. Einige Hütten barsten und die darauf befindlichen ertranken. Ein Floß mit sieben Mann landete im Indianergebiet, alle sieben wurden von den noch in völliger Wildheit lebenden Indianern ermordet. Die übrigen „Hütten“ wurden von menschenfreundlichen Farmern bewirbt und befreit und gelangten unter großen Anstrengungen nach Manaus, wo dem Vertreter deutscher Interessen wohl nun aufgedämmert sein mag, daß eine vorherige Warnung am Plage gewesen wäre.

Alle diese Vorgänge sind in einem eingehenden Bericht dem Auswanderer-Amt in Berlin zur Kenntnis gegeben worden. Die in Arbeit getretenen Leute erkrankten zum größten Teile bald, und die übrigen verlangten nach 14 Tagen zurück-

befördert zu werden. Geld erhielten sie nicht für ihre Arbeit; das ging drauf für die „Ausrüstung“. Auf dem Rückweg nach Manaus starben vier und erkrankten 25 Mann schwer. In Manaus starben noch neun Mann. Nach vielen Widerwärtigkeiten wurden schließlich durch Vermittlung des Konsulatsverweisers in Rio de Janeiro, Herr v. Bülow, 44 Mann an Bord der Rio Negro eingeschifft. Die am 18. November 1909 den Hafen von Manaus verließ. Von diesen Leuten erkrankten noch welche auf dem Amazonasstrom, und auf der Reise starben noch drei Mann. Von den 58 Mann, die im Dezember in Hamburg eintrafen, wurden 15 dem Tropenkrankenhaus zugeführt. Wie uns unser Gewährsmann mitteilt, sind von den etwa 600 für Brasilien angeworbenen Deutschen über 300 verstorben und etwa 70 befinden sich im Hospital von Manaus.

Inzwischen ist auch der Dampfer „Reitha“ mit 61 Personen, darunter 44 Schwerkranken, von Brasilien eingetroffen. Die Kranken wurden ins Krankenhaus gebracht, wo vier der tüftlichen Tropenkrankheit erlegen sind, weitere befinden sich in Lebensgefahr. 22 Personen sind auf der Reise verstorben.

Die Hamburger Polizeibehörde hat unter Hinweis auf das Gerücht, daß neuerdings 6000 deutsche Arbeiter zum Bau der Ramaré-Manaré-Eisenbahn angeworben werden sollen, eine dringliche Warnung erlassen, die Arbeiter möchten dem Agenten nicht ins Garn gehen, da die Kontrakte im Urwald nicht gehalten würden und das Klima ein geradezu mörderisches sei. Die weitere Darstellung der Vorgänge im brasilianischen Urwald deckt sich mit der obigen.

Offentlich befolgen die Arbeiter die Warnung und lassen sich nicht mehr von gewissenlosen Halunken anwerben.

Es ist nötig, daß dieser Massenmord deutscher Arbeiter im Reichstag beim Titel „Auswärtiges Amt“ energisch zur Sprache gebracht wird.

Partelangelegenheiten.

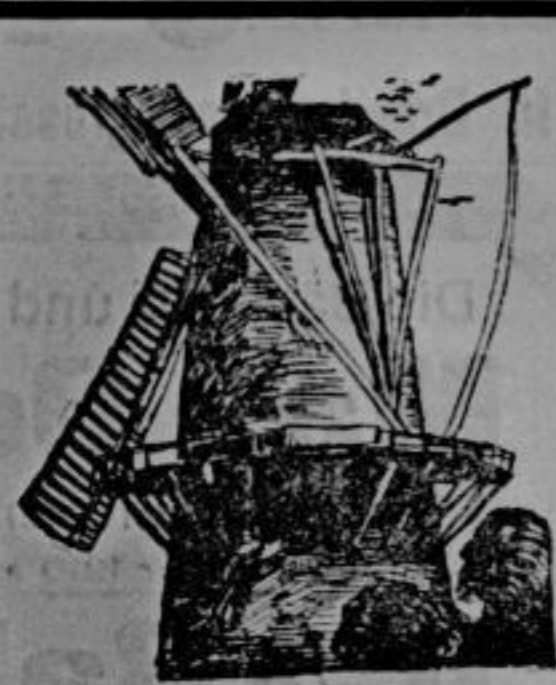
Herrl und die Partei.
I. c. Enrico Herrl hat in Mantua einen Vortrag über die politische Lage gehalten. Hier hat er zum erstenmal eingeräumt, daß keine politische Ueberzeugung eine Umwandlung erlösen hätte. Seine Vortragreise in Amerika hätte ihm Gelegenheiten gegeben, Italien unter ganz neuem Stande zu sehen. Die große Unzufriedenheit der Italiener, und zwar sowohl der nördlichen als der südlichen Provinzen, hätte ihn betroffen und ihn zu der Ueberzeugung gebracht, daß der Tiefstand in den südlichen Provinzen auf die Rückentwicklung der Regierung zurückzuführen sei. Am Jahre 1900, als die Frage zuerst aufstand, sei er, Herrl, ein Gegner des Eintritts der Sozialisten in ein Kabinett gewesen. Damals wies ihm das Proletariat noch unreif erschienen; heute glaube er, daß es die Teilnahme an der Regierung wagen könnte. Die Einmischung der Bourgeoisie in die Leitung des Proletariats, deshalb sollte die Partei ein Reformministerium wie das heutige unterliegen und verteufeln. Die Monarchie sei kein Hindernis für den Eintritt der Sozialisten in ein Ministerium. Aufgabe des neuen Kabinetts sei es, den Arbeiterbau zu begünstigen, das Eisenbahngesetz zu erneuern, die Volksschulbildung zu verallgemeinern und die politische Korruption in Subalternen zu bekämpfen. Schließlich sprach der Redner die Ueberzeugung aus, daß man in Italien ohne die Unterstützung der äußeren Mächte kein lebensfähiges Kabinett schaffen könne. Er schloß mit der Erklärung, daß er fortarbeiten würde, seine Kräfte in den Diensten der sozialistischen Partei zu stellen, ohne Ehren und Rechte zu erheben. Wenn ich eine persönliche Gesprächsweise haben will, so gebe ich an die Unbeschränkten des Auslandes, wo man weiß, daß die Intelligenz Enrico Herrls doch imstande ist, Verbindungen auf die Gebiete der Wissenschaft und der Oekonomie zu schließen.

Gegenüber diesen Erklärungen, die nichts wesentlich Neues enthalten, außer der Versicherung, daß Herrl gewillt ist, als Parteigenosse weiter zu arbeiten, fahlet der Avant fort, Herrl als außerhalb der Partei stehend zu betrachten, da er sich durch den Austritt aus der Parlamentarisation jeder Kontrolle der Parteiorgane entziehen hätte.

Parteigenossen!
Erwerbt das Bürgerrecht!

Victoria-Salon.

Mlle. Walbar, Tänzerin: Grete Gallas, Sourette; Larus Billard-Manipulationen: Les Polles, Excentrics u die Gr. Neujahrs-Novitäten
Antanz 8 Uhr. Sonntags nachm. 4 u. abends 8 Uhr.
Tunnel-Kabarett: Gänzlich neues Ensemble.



Die Mühle

des menschlichen Körpers ist der Magen. Wenn Sie an einem kranken Magen leiden oder an den dadurch hervorgerufenen Folgen, wie Verstopfung, Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, Nervosität oder Magenschmerzen, dann brauchen Sie notwendig ein gänzlich unschädliches Getränk. Völlig unschädlich, von anregendem Wohlgeschmack und dabei außerordentlich billig ist Kathariners Maiskaffee, der schon manchem gute Dienste getan hat.

Es gibt keinen leise angewogenen Kathariners Maiskaffee, er ist nur echt in geschlossenen Paketen mit Bild des Pfarrer Kneipp. —

Verlangen Sie **MAGGI'S** Bouillon-Würfel zu 5 Pf. beim Einkauf von Bouillon-Würfeln stets ausdrücklich.

Der Name MAGGI bürgt für vorzüglichste Qualität!

Für 1 Liter je nach Geschmack.

Grosse Ersparnisse beim **Schwenkes Kornkaffee**. Die Zubereitung von Schwenkes Kornkaffee ist sehr einfach und schmeckt sehr angenehm. Sie erhalten ihn in jedem gut sortierten Lebensmittelgeschäft.

S. Singer, Webergasse 3
empfehle billigt:
Bettfedern, Daunnen, fertige Betten.
Teffbett u. Riffen von 7.- 20. an, Kinderbett, Garnitur von 5.50 M. an, Zierbetten, Anlette, Ueberzüge, Betttücher, Strohdäcke, Kinderkörbe, Frühlingswäsche.
Ausverkauf von überaus Kinder-Bettstellen zu jedem annehmbaren Preis.

Geschäfts-Vergrößerung.
Um meiner gebieteten Kundhaft eine bessere Uebersicht meines großen Warenlagers zu bieten, habe ich mit heutigem Tage im Hause der Frau **Wilmersdorf** eine **Spezial-Abteilung sämtl. Wohnungs-, Haus- und Küchengeräte** eingerichtet.
Sämtl. Sportartikel, alle Möbelstücken, Schneeschuhe, Corona-Fahrräder zu außerordentlich billigen Preisen eingerichtet, und viele des größte Publikum um weitere Unterstützung meiner Unternehmung.
Königstr. **Max Bretschneider, Eisenwaren-Händler**
Zinnmeister, Schmiedebere.

allez der fault man am vorteilhaftesten bei **Möbel Curt Wilkerling**
Pflaumen, Mohenstr. 2. Bad am Engelsberg.

Schmerzlos
Zahnziehen in Bromäther-Narkose
Dr. med. Kleider
Ihre persönliche Leitung von Herrn Dr. med. Kleider.
Zähne mit echten Platinstiften à 1.80 M.
Reform-Zahn-Praxis Abt.: Dresden
Bromäther-Narkose à 5.00 M. inkl. Zahnziehen
I. Praxis: **Grosse Zwingerstrasse 22, II. Etc.**
II. Praxis: **Pirnaischer Platz**
Eingang: **Johannesstrasse 23b.**

Paul Kaden Wäsche u. Manufakturwaren
Spezialität: Turnbekleidung
Pflaumen, Torgauer Strasse 22.

Zither-Unterricht
wird bei Kauf auf ein halbes Jahr gratis erteilt nach letzter letzter, schnell zum Ziel führender Methode. Schülerleistungen durch meine Herren Vertreter und auch in den Unterrichtslokalen: **Friedenstr. 23, part., Leipziger Straße 156, Barbarossa-Zoo** und Haupt-Bureau **Sternplatz 3, I.** Bei Punkt durch meine Vertreter Besichtigung der Zither. — **Kassenzahlung gestattet. Per Kasse 10 Prozent Rabatt.**
C. Hermann Weber.

Mund- u. Hals-Entzündungen
Folgen von Syphilis
Harnröhren- und Vorsteherdrüsen-Erkrankungen behandelt von 14 Jahren mit bestem Erfolg ohne Arznei **Dr. Oettermann**, Krankheitsdauer, Dresden, **Leipziger Strasse 32.**
Musik-Instrumente aller Art kauft, tauscht und repariert nur **Otto Friebe** 13 **Edwards Steinstraße.**

Verlangen Sie sofort **Frauen-Tee**
Paket 75 Pf.
Rich. Freisleben
nur Postplatz.

Herrn-Wäsche
Krawatten, blaue Anzüge (auch man am besten bei)
E. Köhler, am Str. 14.
In Pflaumen 24
Grammophon-Steuer
Wucher, 10 Pf. an, Holzkstr. 1

Fortsetzung meines

Inventur-Verkaufs

zu ganz bedeutend reduzierten Preisen!

Goldmann

In Dresden das grösste Spezialgeschäft für Damen-Konfektion am Altmarkt!

Die Bäckerei und Konditorei

Max Donat

Dresden-A., Blumenstrasse 20
gewährt ab 1. Januar 1910 auf alle Backwaren

6% Rabatt

Gehilfenforderungen sind anerkannt.
Frühstück frei ins Haus.



Bei Bestellung u. Kauf

Schuhwaren

Alle den vorfindenden Reparaturen bitten wir das rechte Publikum in keinem eigenen Interesse, den Schuhmacher als den maßgebenden Fachmann zu berücksichtigen.

Die Schuhmacher-Innung zu Dresden.

Räumungs-Verkauf

Von Montag den 10. bis Mittwoch den 26. Jan. d. J.

Kommen sämtliche Restbestände in

Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Buckskins
Gardinen, Leinen- u. Baumwollwaren

Schürzen, Normalwäsche, Damenwäsche, Juponsröcken

zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Verkauf.

Außerdem gewähre ich während dieser Zeit bei sämtlichen
Einkäufen von 6 M. an auf meine anerkannt sehr billigen
Preise noch einen

Extra-Rabatt von 10 Prozent!

Von Donnerstag den 27. Januar an
verstehen sich meine Preise wieder wie bisher ohne jeglichen Abzug.

H. Zeimann

1. Etage Webergasse 1 1. Etage.

Achtung! Radfahrer!

Gelegenheitskauf!

- 1500 Mäntel a 1,75, 2,00, 2,50 und 3,00 M.
- Gebirgsreifen 3,75, 4,50, 5,00, 6,50—11,00 M.
- Zehlschuhe, neu, 1,90, 2,50 u. 3 M.
- Radschrauben von 55—75 M.
- Nachschreiber, 70—90 M.
- Cellulose, 0,95, 1,25—6,50 M.
- Reifenlatz, 1,25, 2,00—10 M.
- Reifen, Post 1,50, 1,75—6,50 M.
- Luftkumpen, 0,35, 0,65—1,75 M.
- Richtmaschinen, 0,75, 1—3,75 M.
- Gewichtsträger, 0,35, 0,85—3,25 M.
- Ruderschiffe, 0,50, 0,75, 1—5 M.
- Wettermäntel, 3,50—12 M.
- Reifenringe von 2,25—5 M.
- Reifen-Trommel, 0,45—3,50 M.
- Blasen, 0,15, 0,30, 0,50—1,50 M.
- Rothschüler, für 4,75, 1 u. 1,25 M.
- Raderradhandler, 0,45 M.
- Radrad, kg 30 u. 35 M.
- Reifen-Öl, 12, 14 u. 16 M.
- Wringmaschinen, la Qualität.
- Rollschuhe, 1,50, 1,90 u. m.

Stirl, Bettinerstraße 49
Siegelsstraße 10.

Cobu
Feinste Pflanzen-Butter
MARGARINE
Kein Tierfett!

Grosse Preis-Verteilung
Verlangen Sie Prospekt

Wegen grosser Butterähnlichkeit muss Cobu nach dem Gesetz als Margarine bezeichnet werden, obwohl es ein garantiert reines Pflanzenprodukt ist.

Alleiniger Fabrikant
F. A. Jsserstedt, Elberfeld
Fernspr. Elberfeld NE 88 u. 316. Barmen NE 2509

Grammophone Musikwerke
Harmoniums u. Zithern
sofort spielbar
Grösstes Lager in
Schallplatten
25 cm 1.—, 2.— u. 3.— M.
Teilzahlung gestattet.
Oskar Victor
Wallstrasse 21.

Sofas
in moderner, solider Ausführung
von 40 M. an. Grösste Auswahl
Tränkers Möbelhaus
Görlitzer Strasse 21/23.
Jed. Beginn möglich, Preise gut unter-
fernen 1 M. 10. u. nachher bill.
Höbner, Al. Bräutigam, 7, 1.

Herren-Anzüge
und Tailors eigener Arbeit aus
den besten Stoffen. Saubere,
dauerhaft und leicht zu tragen,
sowie auch in jeder Hinsicht
empfehlenswert. Preisliste gratis
und nach Maß von 25—45 M.
Zustlager Ritterstraße 4.
Emil Hoffmann.

Künstliche Zähne
Blonden, Zahnstein
Herbst, 24. Jahr nach Thüsing.
Garantie für gute Arbeit.
W. Löffler, Zahnkünstler,
Zählschraube 20.

Möbelhandlung
Paul Claus
Dr. Vogtsau
Ledererstraße. Eine Tischdecke
empfiehlt sich zur Verfertigung von
einzelnen Möbeln sowie voll-
ständigen Ausstattungen in
modernem Geschmack zu billigen
Preisen. Teilzahlung gestattet.
eigene Tapezierer-Werkstatt.

Leder auch man am
billigsten
Oschatzer Strasse 25
Trachau, Leipziger Straße 155
bei Härtel.

Lederhandlung
Am See 19.
Grösstes Lager in Leder
Leder-Ausschnitt
Sämtl. Schuhmacher-Bedarfsartikel.
Lux & Holschke.

Zöpfe, Haar-Unter-
lagen, auch in eigenem Haus, bill.
Richard Heger
Gr. Johannisstr. 21, Janz & Janzwaren.

Zieh-Har
monitas!
Herrliche Muster
in jeder Preislage
empf. in sehr bill.
Otto Friebe
Dresden-A.
Ziegelstr. 13, parterre, 1.-
Etage, auch oben mit mehr Zimm.
Schöne Wohnung
130 M., 6 Zim., Bad, Küche, 4
begleitet 1. April Ober-Böhlitz Nr. 6